



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

39. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 30. Mai 1985

Nummer 34

Glied.- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
21260	24. 4. 1985	Verordnung zum Krebsregistergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KR VO)	382
216	23. 4. 1985	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zulassung von Jugendämtern bei kreisangehörigen Städten	380
311	7. 5. 1985	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft	382
45	30. 4. 1985	Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der Preisüberwachung	380
62	30. 4. 1985	Zwölfte Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Zuständigkeit der Ausgleichsämler in Nordrhein-Westfalen	380
7123	30. 4. 1985	Achte Verordnung zur Änderung der 2. Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung - 2. Bbi-ZuVO -	381
7845	30. 4. 1985	Verordnung über Zuständigkeiten nach der Obst- und Gemüse-Rücknahme-Verordnung und der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates	381

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die Zulassung
von Jugendämtern bei kreisangehörigen Städten
Vom 23. April 1985**

Aufgrund des § 8 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Gesetzes für Jugendwohlfahrt in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 1965 (GV. NW. S. 248), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 1984 (GV. NW. S. 806), wird verordnet:

Artikel I

In § 1 der Verordnung über die Zulassung von Jugendämtern bei kreisangehörigen Städten vom 16. Juli 1984 (GV. NW. S. 463), geändert durch Verordnung vom 25. Oktober 1984 (GV. NW. S. 655), wird nach den Worten „Voerde (Niederrhein)“ das Wort „Wesel“ eingefügt.

Artikel II

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1986 in Kraft.

Düsseldorf, den 23. April 1985

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Farthmann

– GV. NW. 1985 S. 380.

**Verordnung
über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der
Preisüberwachung
Vom 30. April 1985**

§ 1

Die Zuständigkeit für die Aufgaben der Preisüberwachung nach § 8 Abs. 1 des Preisgesetzes wird den Regierungspräsidenten, auf dem Gebiet der Kampfmittelräumung durch Unternehmen dem Regierungspräsidenten Düsseldorf für das gesamte Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen übertragen.

§ 2

Zuständig für das Auskunftsverlangen nach § 2 Abs. 1 des Preisangabengesetzes vom 3. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1429) sind die örtlichen Ordnungsbehörden.

§ 3

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wird übertragen

1. für Ordnungswidrigkeiten nach § 3 des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juni 1975 (BGBl. I S. 1313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Dezember 1984 (BGBl. I S. 1429), – soweit es sich nicht um Ordnungswidrigkeiten nach der Preisangabenverordnung handelt – den Regierungspräsidenten, auf dem Gebiet der Kampfmittelräumung durch Unternehmen dem Regierungspräsidenten Düsseldorf für das gesamte Gebiet des Landes Nordrhein-Westfalen,
2. für Ordnungswidrigkeiten nach § 4 des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 den Kreisordnungsbehörden,
3. für Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 5 und 6 des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 und nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Wirtschaftsstrafgesetzes 1954 in Verbindung mit § 8 der Preisangabenverordnung vom 14. März 1985 (BGBl. I S. 580) den örtlichen Ordnungsbehörden.

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Übertragung der Zuständigkeit auf dem Gebiet der Preisüberwachung und zur Bestimmung der für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach den §§ 3 bis 6 des Wirtschaftsstrafgesetzes und der Verordnung über Preisangaben zuständigen Verwaltungsbehörden vom 8. Januar 1975 (GV. NW. S. 42), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 1981 (GV. NW. 1982 S. 3), außer Kraft.

Diese Verordnung wird erlassen

- a) vom Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr aufgrund des § 10 des Preisgesetzes vom 10. April 1948 (WiGBI. I S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Januar 1952 (BGBl. I S. 7), in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) und § 1 der Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen zum Erlass von Rechtsverordnungen vom 17. Oktober 1961 (GV. NW. S. 285), sowie
- b) von der Landesregierung aufgrund des § 38 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten, des § 7 Abs. 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 370), und des § 5 Abs. 3 Satz 1 LOG. NW., insoweit nach Anhörung des Wirtschaftsausschusses und des Ausschusses für Landesplanung und Verwaltungsreform des Landtags.

Düsseldorf, den 30. April 1985

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

(L. S.)

Johannes Rau

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Verkehr

Jochimsen

– GV. NW. 1985 S. 380.

**Zwölfte Verordnung
zur Änderung der Verordnung über die
Zuständigkeit der Ausgleichsämter in
Nordrhein-Westfalen
Vom 30. April 1985**

Aufgrund des § 306 des Lastenausgleichsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1969 (BGBl. S. 1909), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. April 1985 (BGBl. I S. 629), wird verordnet:

Artikel I

§ 1 der Verordnung über die Zuständigkeit der Ausgleichsämter in Nordrhein-Westfalen vom 3. Dezember 1974 (GV. NW. S. 1544), zuletzt geändert durch Verordnung vom 14. August 1984 (GV. NW. S. 532), wird wie folgt geändert:

1. Es wird gestrichen
nach Nummer 14 das Wort „Krefeld“ und
es werden eingesetzt
nach „33. Neuss zugleich für
Kreis Viersen, Stadt Mönchengladbach“
die Wörter „Stadt Krefeld“.

2. Es wird gestrichen
nach Nummer 29 das Wort
es werden eingesetzt
nach „34. Paderborn zugleich für
Kreis Höxter“
die Wörter

„Lippe“ und
„Kreis Lippe“.

Artikel 2

Es treten in Kraft:

1. Artikel 1 Nr. 1 am 1. Oktober 1985,
2. Artikel 1 Nr. 2 am 1. Januar 1986.

Düsseldorf, den 30. April 1985

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Finanzminister
Posser

Der Innenminister
Schnoor

– GV. NW. 1985 S. 380.

7123

**Achte Verordnung zur Änderung
der 2. Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung
– 2. Bbi-ZuVO –**

Vom 30. April 1985

Aufgrund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 370), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtags verordnet:

Artikel I

Die 2. Berufsbildungs-Zuständigkeitsverordnung vom 18. April 1972 (GV. NW. S. 103), zuletzt geändert durch Verordnung vom 31. Januar 1984 (GV. NW. S. 39), wird wie folgt geändert:

In § 1 wird nach Nummer 11 der Punkt durch ein Komma ersetzt und folgende Nummer angefügt:

„12. in dem Ausbildungsberuf Ver- und Entsorger des Landesamt für Wasser und Abfall.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 30. April 1985

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Minister für Wirtschaft,
Mittelstand und Verkehr

Jochimsen

– GV. NW. 1985 S. 381.

7845

**Verordnung
über Zuständigkeiten nach der Obst- und
Gemüse-Rücknahme-Verordnung und der
Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates**

Vom 30. April 1985

Auf Grund des § 5 Abs. 3 Satz 1 des Landesorganisationsgesetzes (LOG. NW.) vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 370), wird nach Anhörung des Ausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft des Landtags verordnet:

§ 1

Zuständige Stelle nach § 2 Satz 3 der Obst- und Gemüse-Rücknahme-Verordnung vom 8. Juni 1983 (BGBl. I S. 677) ist der Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragter. Er ist ebenfalls zuständig für alle Aufgaben der Landesverwaltung nach der Verordnung (EWG) Nr. 1035/72 des Rates vom 20. Mai 1972 (ABl. Nr. L 118 vom 20. 5. 1972, S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über Zuständigkeiten nach der Verordnung Nr. 159/66 EWG des Rates vom 23. Juli 1970 (GV. NW. S. 628) außer Kraft.

Düsseldorf, den 30. April 1985

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.) Der Ministerpräsident
Johannes Rau

Der Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Klaus Matthiesen

– GV. NW. 1985 S. 381.

21260

Verordnung zum Krebsregistergesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (KR VO)

Vom 24. April 1985

Auf Grund des § 1 Abs. 1 Satz 4 des Krebsregistergesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 12. Februar 1985 (GV. NW. S. 125) wird verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Regierungsbezirks Münster wird ein Krebsregister errichtet. Träger dieses Registers ist die Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten e.V.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 24. April 1985

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Friedhelm Farthmann

– GV. NW. 1985 S. 382.

9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2071), wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung über die Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft vom 31. August 1982 (GV. NW. S. 592) wird wie folgt geändert:

In Abschnitt III wird Nummer 1 wie folgt gefaßt:

„1. Bahnpolizeidienst:

Bundesbahnoberamtsräte

Bundesbahnamtsräte

Bundesbahnamtswärter

Bundesbahnoberinspektoren

Bundesbahninspektoren

Bundesbahnbetriebsinspektoren

Bundesbahnhauptsekretäre

Bundesbahnobersekretäre

Bundesbahnsekretäre¹⁾

Bundesbahnassistenten¹⁾

als Beamte der hauptamtlichen Bahnpolizei.“

Artikel 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 7. Mai 1985

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

(L. S.)

Der Ministerpräsident

Johannes Rau

Der Justizminister

Posser

– GV. NW. 1985 S. 382.

311

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft

Vom 7. Mai 1985

Auf Grund des § 152 Abs. 2 Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom

Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den August Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 95,— DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim Verlag vorliegen.

Die genannten Preise enthalten 7% Mehrwertsteuer

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 8888/241, 4000 Düsseldorf 1

Einzellieferungen gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. Versandkosten (je nach Gewicht des Blattes), mindestens jedoch DM 0,80 auf das Postscheckkonto Köln 8516-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1

Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, 4000 Düsseldorf 1

ISSN 0177-5359